

Franckesche Stiftungen zu Halle

Girrendes Täublein. das ist: Gebundene Seufzerlein eines mit Gott verbundenen Hertzens, Wodurch dasselbe bey allen äussern Umständen das Feuer seiner ...

Bonin, Ulrich Bogislaus

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], Jm Jahr 1749.

VD18 13216996

Anhang kurzter Seufzer um Glauben und Christl. Tugenden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

en, en.

1,

n

1.

men en.

inen **z**] tı

dert-

ichest: a]

n.

eni

el. sis

. [x]

Girrendes Laublein.

15

21. Salt, liebster JEfu, halt mein Bert ju dir erhoben, Bu lieben bier bein Lob, und beine Lieb' ju loben.

71. Gottliche Antwort.

Mein gnabenreicher Strahl ift dir porlangft erschienen : Drum lob' und liebe mich mit beinen Geraphinen.

72. Dif bleibe benn mein Schluß: Du, JESti, folft allein Ju Zeit und Ewigfeit mein Gin und Alles fepn.

72. Bottliche Untwort. Befiehl bich nur getroft in meine treuen Sande: [c] Ich bin bas 21 und D, der Anfang und das Ende.

[c] Dffenb. 1, 18.

农拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉

Gib, JESU! daß Niemand dein UB E verlaffe,

Biß er bas ab ab, b a ba, Abba fasse.

Anhang kurker Seufzer gamm um Glauben und Christl. Tugenden:

Um Glauben.

en, [b]MEin holder JESU! schencke Glauben.
Uch! Glauben, deiner armen Tauben. Die, weil fie fich von dir verirrt, Nach dir und deiner Gnade girrt.

Um Liebe.

O Liebe! mehre deine Triebe, Und schencke wahre Gegen : Liebe Mein wahrer Schaß! mein höchstes Gut! Erwärme mich durch deine Glut.

Um Hoffnung.

Und ob mich taufend Noth betroffen, So laß mich doch mein JECU! hoffen. Wer hofft, wird doch zuletzt gecrönt, Ob Welt und Satan ihn verhönt.

Um Demuth.

Vollkommnes Muster wahrer Demuth Ich bitte dich mit Herzens Wehmuth, HENN JESU! tilge allen Stolk, Den du gebüßt am Creußes: Holk.

Um Geduld.

ein o

Erinn

Der fe

Geduldigs Lamm, das alle Plagen Für mich erduldet und getragen, Nimm alles Wiederstreben hin, Und gib mir deinen Lammes Sinn,

Um Sanstmuth.

Du sanstes Lamm! du bleibest stille, Und trugest, was des Vaters Wille. O! war ich still und sanst, wie du, So schmeckte ich die wahre Nuh.

Ende.

Liß diß sleißig, Täubelein! ISSUS will dein Zuflucht seyn. Du bist sein und er ist dein, Nimmt dich in den Himmel ein. Wer mit ISSU hier wird klein, Wird mit ISSU herrlich seyn.

